

BR III: Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten - Agieren statt reagieren

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG und § 179 Abs. 4 SGB IX

Die stärkste Waffe des Betriebsrats: Die Mitbestimmung! Hier kann der Betriebsrat aktiv werden, betriebliche Regelungen gestalten und den Arbeitgeber notfalls zu Verhandlungen zwingen.

Das wichtigste Thema in diesem Seminar ist deshalb der Paragraph 87 zur Mitbestimmung im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG).

Bei welchen Angelegenheiten muss der Betriebsrat mitbestimmen und was darf er dem Arbeitgeber vorschlagen?

Gewöhnlich regelt eine Betriebsvereinbarung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat die inhaltliche Ausgestaltung der Mitbestimmungsrechte im Betrieb. Die Teilnehmer*innen diskutieren, welche Inhalte in diese Vereinbarung gehören. Zudem klären sie, für wen die Regelungen gelten und wie der Betriebsrat bei den Verhandlungen vorgehen kann. Praktische Einblicke dazu erhalten die Teilnehmer*innen von einem*einer Rechtsanwält*in. Sie erfahren, wie sich eine Betriebsvereinbarung abschließen lässt und wie Einigungsstellen dabei vermitteln bzw. entscheiden können.

Inhalte:

- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats (gemäß § 87 BetrVG)
- Möglichkeiten der Beschaffung von Informationen
- Grundwissen zu Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat
- Das Einigungsstellenverfahren

Termin:

26.08.2024 bis 30.08.2024

Beginn:

Montag, 10:00 Uhr

Ende:

Freitag, 15:00 Uhr

Ort:

Welcome Hotel Meschede, Meschede

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 1169,00 EUR (0% MwSt.) zzgl. Tagungsstättenpauschale 625,00 EUR (inkl. 7% MwSt.) sowie Übernachtung 420,00 (inkl. 7% MwSt.)

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: +49 211 - 938 00 96 / +49 211 93800-45 Fax: +49 211 - 938 00 27

Mail: schiller@arbeitundleben.nrw

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

- Funktion im Betrieb:**
- BR-Vorsitz stellv. BR-Vorsitz (freigestelltes) BR-Mitglied
 - PR-Vorsitz stellv. PR-Vorsitz (freigestelltes) PR-Mitglied
 - Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil: **24-BR00029**

Thema: **BR III: Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten - Agieren statt reagieren**

Zeit: **26.08.2024 bis 30.08.2024**

Ort: **Welcome Hotel Meschede, Meschede**

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

- ohne Übernachtung Sonstiges:
- Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*
(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)

Der*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den Datum Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.